



## Glatte Gesichtshaut mit Botulinumtoxin

Falten und Furchen im Gesicht sind bedingt durch die Schwerkraft, das Sonnenlicht und die Aktivität der Muskulatur. Ein – wenn richtig eingesetzt – nach wie vor geeigneter Wirkstoff, um ein Gesicht mit ästhetisch motivierten Massnahmen glatter wirken zu lassen, ist ein geeignetes Präparat mit Botulinumtoxin. Bei der Botox-Behandlung kommt es zu einer vorübergehenden Lähmung der Muskeln. Ideal zu behandeln sind Zornesfalten zwischen den Augenbrauen und Krähenfüsse (äusserer Augenwinkel), welche durch die Aktivität nicht relevanter Muskeln entstehen. Ebenfalls geeignet ist die Behandlung bei übermässigem Schwitzen. Entscheidend ist der professionelle und massvolle Einsatz, um die gewünschte Wirkung erzielen zu können. Nebenwirkungen sind selten. Dennoch kann die Behandlung während der Schwangerschaft und der Stillzeit nicht empfohlen werden. Wichtig für Sie: Der Eingriff wird nicht von der Krankenkasse übernommen.

Ergebnisse sind eine zum Gesicht passende, möglichst langanhaltende Optimierung durch Faltenglättung sowie die effektive Hilfe für Menschen, die übermässig Schwitzen.

### Schnelle und langanhaltende Wirkung im Gesicht

Ein vollständig sichtbares Ergebnis setzt nach 5-7 Tagen ein und hält voraussichtlich bis zu 6 Monate. Bitte beachten Sie: Bei Patienten mit sehr starker Muskulatur können weitere Injektionen notwendig sein, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

### Nach dem Eingriff

Patienten berichten, dass der Eingriff etwas unangenehm, aber nicht schmerzhaft empfunden wird. Unmittelbar nach der Injektion kann es zu leichten Schwellungen kommen, welche in der Regel nach 1-2 Tagen verschwinden. Ein Tipp: Legen Sie nach der Behandlung Eis auf.

Eine Behandlung im Abstand von 3-4 Monaten ist empfehlenswert. Nach dem ersten Jahr in diesem Rhythmus ist die Nachbehandlung erfahrungsgemäss nur noch 1-2 Mal pro Jahr notwendig.

### Behandlungsrhythmus bei übermässigem Schwitzen

Eine Nachbehandlung ist empfehlenswert, sobald der Effekt nachlässt und erfahrungsgemäss nur 1-2 Mal pro Jahr notwendig.